



Pressemitteilung Nr. 262 /19
München, 16. Oktober 2019

FÜRACKER: STADT NÜRNBERG ERHÄLT FÖRDERBESCHIED FÜR DEN AUSBAU DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR

**1,5 Millionen Euro Fördersumme //
Über 900.000 Euro für Glasfaser an 39 Schulen**

„Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. Die Stadt Nürnberg erhält insgesamt 1,5 Millionen Euro Förderung für den Ausbau der Digitalen Infrastruktur. 1.780 Gemeinden und damit mehr als 86 Prozent aller bayerischen Kommunen haben bereits einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Unsere Breitband-Strategie ist genau richtig für Bayern und ermöglicht Glasfaser bis ins Haus. Die Gemeinden entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit wo dies geschieht“, betonte Füracker.

39 Schulen in Nürnberg profitieren mit insgesamt rund 900.000 Euro von der bayerischen Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN-Infrastruktur für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLNR). Die zum 15. September 2019 angepasste Förderrichtlinie ermöglicht nun auch die unbürokratische Glasfaseranbindung von Rathäusern und kommunalen Verwaltungsstandorten und erleichtert somit den Anschluss an das bayerische Behördenetz. „Wir wollen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsleistungen rund um die Uhr über Verwaltungsportale als Onlinedienste nutzen können. Voraussetzung dafür ist ein zukunftsfähiger Anschluss der Verwaltung an die Datenautobahn“, hob Füracker hervor.

„Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe. Unsere Breitbandförderung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums“, unterstrich Füracker. Rund 94 Prozent der bayerischen Haushalte haben inzwischen Zugang zu schnellem Internet (mind. 30 Mbit/s). Ziel der aktuellen Förderprojekte ist, diese Flächendeckung weiter zu steigern und die Glasfaser möglichst bis in die Gebäude zu verlegen (FTTB – Fiber to the building). Bei den aktuellen Projekten werden über 50.000 km Glasfaserleitungen verlegt und über 761.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt, vor allem im ländlichen Raum.

Die Stadt Nürnberg engagiert sich stark beim Breitbandausbau. Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas sagt hierzu: „Der Breitbandausbau in Nürnberg in den unterversorgten Gebieten kommt dank des bayerischen Breitbandförderprogramms wieder einen entscheidenden Schritt weiter. Jetzt können wir weitere Lücken im Nürnberger Stadtgebiet mit breitbandigem Internet schließen. Mit dem Förderbescheid können wir den Ausbau in den Ortsteilen Altenfurt, Greuth, Katzwang, Lohe, Netzstall und Schnepfenreuth sowie Teilbereiche der Regensburger Straße und den Bereich Neuselsbrunn / Saturnweg / Münchener Straße endlich angehen. Hochleistungsfähige Internetanschlüsse sind sowohl im Privatbereich als auch im gewerblichen Bereich zu einer zentralen Frage der Zukunftsfähigkeit einer jeden Stadt geworden. Sie sind eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation und damit ein entscheidender Standortfaktor für unsere Stadt als Ort zum Leben und als Wirtschaftsstandort.“

Mit den Förderbescheiden über 659.239 € fließen nun schon 717.939 € öffentliche Mittel in den Ausbau der unterversorgten Stadtteile. Darunter sind auch 455.888 € aus dem Höfebonus, der für die Glasfasererschließung von besonders schwer zu erschließenden Bereichen aufgelegt wurde. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets und schließen Sie auch die letzten unversorgten Haushalte an“, appellierte Füracker. Die Stadt kann noch über 400.000 € Höfebonus-Fördermittel abrufen.

Etwa die Hälfte der Nürnberger Schulstandorte ist bereits an das schnelle Glasfasernetz der Nürnberger Feuerwehr angeschlossen. Die andere Hälfte soll nun mithilfe der Fördergelder angebunden werden. Dafür hat der Bürgermeister Geschäftsbereich Schule & Sport bereits drei Förderanträge gestellt, zwei weitere sollen noch folgen. Dr. Klemens Gsell, 3. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, begrüßt die Unterstützung des Freistaats: „Im Zuge der Umsetzung unserer städtischen IT-Strategie sollen möglichst alle Nürnberger Schulen in den nächsten Jahren nicht nur voll vernetzt und digital ausgestattet werden, sondern auch über eine Anbindung an das städtische Datennetz und schnelles Internet verfügen. Nur so kann Digitalisierung im Unterricht effektiv genutzt werden. Mit dem bayerischen Förderprogramm kommen unsere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Zukunft einen Schritt näher.“

Die Stadt Nürnberg erhält 659.269 € für den Breitbandausbau in unterversorgten Stadtteilen sowie 904.447 € für die Glasfasererschließung folgender 39 Schulen:

Adalbert-Stifter-Grundschule Nürnberg

Adalbert-Stifter-Mittelschule Nürnberg

Astrid-Lindgren-Grundschule Nürnberg

Carl-von-Ossietsky-Grundschule Nürnberg
Carl-von-Ossietsky-Mittelschule Nürnberg
Erich-Kästner-Grundschule Nürnberg
Erich-Kästner-Grundschule Nürnberg Dependance
Eva-Seligmann-Schule Sonderpäd. Förderzentrum Nürnberg
Friedrich-Hegel-Grundschule Nürnberg
Friedrich-Wanderer-Grundschule Nürnberg
Friedrich-Wilhelm-Herschel- Grundschule Nürnberg
Friedrich-Wilhelm-Herschel- Mittelschule Nürnberg
Grundschule Nürnberg - Eibach
Grundschule Nürnberg, Altenfurt
Grundschule Nürnberg, Billrothstraße
Grundschule Nürnberg, Birkenwald-Schule
Grundschule Nürnberg, Bismarckstraße
Grundschule Nürnberg, Insel Schütt
Grundschule Nürnberg, Moritzbergstraße
Grundschule Nürnberg, Scharrerschule
Grundschule Nürnberg, Ziegelstein
Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg
Helene-von-Forster-Grundschule Nürnberg
Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule Nürnberg
Knauer-Grundschule Nürnberg
Konrad-Groß-Grundschule Nürnberg
Konrad-Groß-Mittelschule Nürnberg
Lothar-von-Faber-Schule Staatliche Fachoberschule Nürnberg
Martin-Luther-King-Grundschule Nürnberg
Mittelschule Nürnberg Bismarckstraße
Mittelschule Nürnberg Schloßleinsgasse
Mittelschule Nürnberg, Insel Schütt
Mittelschule Nürnberg, Scharrerschule
Mittelschule Nürnberg-Altenfurt
Robert-Bosch-Mittelschule Nürnberg
Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg an der Bärenschanze
Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg-Langwasser
Städt. Berufsfachschule für Büroberufe Nürnberg
Städt. Berufsschule 9 Nürnberg

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Postfach 22 15 55, 80505 München
Pressesprecherin: Andrea Ebenhoch-Combs
Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327
E-Mail: presse@stmfh.bayern.de, Internet: www.stmfh.bayern.de